

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb

in Hamminkeln (Wesel) mit praktischen Übungen auf einem 850er Milchviehbetrieb

am 14. und 15. Juli 2026

Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 850er Milchviehbetrieb mit > 12.000kg Herdenleistung

Die Teilnehmer der vorigen AVA-FÜTTERUNGSCONTROLLING-Workshops waren begeistert von diesem absolut praxisorientierten Kurs (Themenzusammensetzung, Praxisbesuch, Informationsaustausch, Diskussion, Organisation, ...).

Unter der fachlichen Leitung von Dr. Wolfram Richardt, Chef des Landwirtschaftlichen Untersuchungswesen in Niederwiesa (Sachsen), wird intensiv über Tierfütterung, Tierleistung und die Auswirkungen auf die Tiergesundheit, zum Wohle der Tiere und des Betriebes diskutiert.

Natürlich werden auch intensiv die **neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen** vom Ausschuss für Bedarfsnormen angesprochen und erklärt. Diese neuen Empfehlungen bedürfen völlig neuer Konzepte zur Energie- und Proteinversorgung.

Dr. Richardt, Ausschussmitglied der DGE, wird im AVA-Workshop die Konsequenzen für die praktische Umsetzung der neuen Bedarfsnormen erklären und in seine Ausführungen „einbauen“.



Im **praktischen Teil des Workshops** „besuchen“ und „evaluieren“ die Teilnehmenden einen großen Milchviehbetrieb, um mittels Checklisten das „Gelernte und Geübte“ direkt in der Praxis „anzuwenden. Diese Controllingübungen finden auf einem 800er Milchviehbetrieb mit einem Herdendurchschnitt von über 12.000 KG Milch/Jahr.

„Eine spannende Angelegenheit“!

„Gucken – Denken – Tun“. So werden die Kühe, der Stall, die Technik und natürlich das Grundfutter entsprechend von den Tierärzten und Landwirten „begutachtet“, Notizen gemacht und später im Seminarraum intensiv evaluiert. Auch die Betriebsleitung wird in der gemeinsamen Diskussion mit den Teilnehmern sicher viele Anregungen und Tipps erhalten, um im Betriebsmanagement die eine oder andere Stellschraube im positiven Sinne zu drehen.



Tatkräftige Unterstützung (Vorträge und Betriebsbesuchsbegleitung) erhalten wir von der **Tierarztpraxis an der Güterstrasse**, Hamminkeln (TA Andre Hüting und Mitarbeiter), die den Controllingbetrieb tierärztlich betreut, wofür wir sich die AVA jetzt schon herzlichst bedankt.

Besonders die „gemeinsame Diskussion“ mit den Herdenmanagern des zu „controllenden“ Milchviehbetriebs wird für die gesamte Gruppe sehr interessant, lehrreich sein, denn die Teilnehmenden können für ihre eigene Beratungstätigkeit viel lernen und „Konzepte“ für die Praxis „mitnehmen“, wie die bisherigen Workshops zeigten.

Es gibt sehr viele neue und aktualisierte Informationen vom Futter- und Fütterungsspezialisten, Kursleiter Dr. Richardt. Insbesondere die **neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen** bedürfen völlig neue Konzepte zur Energie- und Proteinversorgung. So manch' „alte Lehrmeinung“ muss über den Haufen geworfen werden, denn die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Praxiserfahrungen müssen in einer modernen Beratung, bzw. der modernen tierärztlichen Bestandsbetreuung auf den Milchviehbetrieben sowohl von Tierärzten als auch von der landwirtschaftlichen Beratung Anwendung finden, um letztendlich die Ökonomie - incl. Tiergesundheit und Tierwohl - der anvertrauten Tiere des Milchviehbetriebes zu sichern.

Tierärzte und Landwirte gehören zusammen an einen Tisch, denn nur auf diese Art und Weise können auftretende Managementprobleme mit tiergesundheitlichen Folgen für die Milchkühe bereits im Vorfeld verhindert bez. reduziert werden.



Daten Sie sich up, erfahren Sie, was für die zukünftige Milchviehfütterung von Bedeutung ist. Gerade die gemeinsamen Diskussionen der unterschiedlichen Berufsgruppen (Tierärzte, Landwirte, Berater) in der Beratung und Betreuung von Milchviehbetrieben, werden Ihnen für ihre praktische Tätigkeit auf den Höfen eine Vielzahl von Anregungen und Tipps geben, um „up to date“ zu sein.

WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT; DER GEHT MIT DER ZEIT.

Der Kurs „**Fütterungscontrolling – wichtiger Baustein des Fütterungserfolges**“ setzt sich aus den nachfolgenden Inhalten zusammen, die intensiv besprochen und im AVA-Kurs diskutiert werden:

- 1) Auswertung der monatlichen MLP (GERO)
- 2) Nutzung der Molkereidaten
- 3) Futtermittelanalysen
- 4) Stoffwechselanalysen (Blut, Harn, Deckhaar)
- 5) Untersuchung von Kot
- 6) Sensordaten (pH-Wert im Pansen, Wiederkauaktivität, Liegeverhalten u. a.)
- 7) Gesundheits- und Produktionskennzahlen
- 8) Erhebung von Bestandsdaten in Stall (Tierdaten)



Programm

1. Tag, 14.07. 2026, Beginn: 09:15 Uhr

Vorträge (dazwischen kurze Pause)

Mittagpause

Vorträge und Vorbereitung Stallrundgang
Stallbesichtigung mit Gruppenarbeit

Ende: gegen 19:15 Uhr

2. Tag, 15.07.2026, Beginn: 08:00 Uhr

Auswertung Stallrundgang/Diskussion

Pause

Vorträge und Abschlussdiskussion wichtiger Fragen zu Fütterung, Fütterungscontrolling und praktischer tierärztlicher Bestandsbetreuung

Ende: gegen 13:30 Uhr

Termin:	Dienstag, 14. bis Mittwoch, 15. Juli 2026
Teilnehmer:	Tierärzte/-innen in der Milchviehbetreuung, Herdenmanager/-innen, Fütterungsberater/-innen
Kursgebühr:	655,00 Euro (+MwSt.) Tierärzte; Landw. Betriebe: 524,00 € (+MwSt.) Industrie: 785,00 Euro (+MwSt.) incl. bekannter AVA-Verpflegung
ATF-Stunden:	13 Stunden
Veranstalter:	Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt (Münsterland)
Anmeldungen:	per E-Mail: shop@ava1.de über die AVA-Homepage www.ava1.de
Tagungsort:	Tierarztpraxis an der Güterstrasse Güterstrasse 7, 46499 Hamminkeln

Übernachtungsmöglichkeit: Hotel & Restaurant "Zum Hasen-Hein"
Hamminkelner Str. 76, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02856 – 1228 – E-Mail: info@hasenhein.de

Tierärzte/-innen, Futterberater/-innen und Landwirte/-innen sollten diesen AVA-Kurs nicht versäumen (*Controlling-Betrieb mit über 850 Milchkühen*), um in der Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben ein „großes Update“ **FÜTTERUNGSCONTROLLING** zu erhalten

Die praktischen Übungen auf dem Milchviehbetrieb mit über 850 Kühen werden für jeden Teilnehmer/-in eine große „Bereicherung,“ nicht nur im Rahmen des Fütterungscontrollings, sein. Sie werden ganz sicher sehr viele „diskussionswürdige“ Punkte während der praktischen Übungen in kleinen Gruppen „abarbeiten“, die die Seminarteilnehmenden anschließend intensiv miteinander diskutieren werden.

SIE WERDEN „EINE MENGE“ FÜR IHRE EIGENE BERATUNGEN MIT NACH HAUSE NEHMEN KÖNNEN!

Praktischer geht Fortbildung wohl kaum!

